

"Die Ukraine kann ein Modell finden": Selenskyj über mögliche Gespräche mit Russland

30.06.2024

Präsident Selenskyj sagte, dass Friedensgespräche mit Russland nach dem Beispiel des Getreideabkommens geführt werden könnten: mit Vermittlung und Hilfe von Dritten

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Präsident Selenskyj sagte, dass Friedensgespräche mit Russland nach dem Beispiel des Getreideabkommens geführt werden könnten: mit Vermittlung und Hilfe von Dritten

Verhandlungen zwischen der Ukraine und Russland sind möglich, aber ab sofort kann es sich dabei nur um zwei getrennte Abkommen mit der Beteiligung und Unterstützung von Dritten handeln.

Dies erklärte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj in einem Interview mit Trudy Rubin, einer Kolumnistin des Philadelphia Inquirer.

Selenskyj führte das Beispiel des Getreidekorridors an, als die Ukraine und Russland zwei getrennte trilaterale Abkommen mit der Türkei und der UNO unterzeichneten.

„Und so hat es funktioniert: zwei Spiegelabkommen zwischen der UNO und der Türkei wurden mit der Ukraine und mit Vertretern Russlands unterzeichnet. Es hat funktioniert: Dieser Getreidekorridor funktioniert schon seit geraumer Zeit“, sagte der Präsident. Er betonte, dass ein solches Modell auch auf Abkommen in anderen Bereichen angewendet werden könnte: territoriale Integrität, Energie, freie Schifffahrt usw.

Selenskyj wies auch darauf hin, dass Länder aus verschiedenen Kontinenten, darunter Asien, Afrika und Lateinamerika, als Vermittler auftreten sollten, damit „niemand sagt“, dass nur der „geballte Westen“ an den Verhandlungen teilnehmen würde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.